



Gemeinderatsfraktion  
Grüne Liste Brühl e.V.  
Postfach 11 36  
68776 Brühl

## Anträge der Grünen Liste Brühl zum Haushalt 2020 der Gemeinde Brühl

21.10.2019

1. Die Gemeinde Brühl verbessert die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Verstärkung der Buslinie 710 und / oder die Einrichtung einer E-Ringlinie Brühl-Rohrhof-Rheinau (Bf)- (S-Bahn-Hirschacker) - Brühl. (150.000 €)
2. Die Gemeinde Brühl führt das VRN Fahrradleihsystem VRNnextbike ein und schließt damit die Lücke zwischen Mannheim und Schwetzingen.(30 000 €)
3. Die Gemeinde Brühl beginnt, das erarbeitete Klimaschutzprogramm (KliBA) umzusetzen. Dafür sollen pauschal 20.000 € in den Haushalt eingestellt werden.  
Die Gemeinde Brühl nimmt darüber hinaus am Zertifizierungsprogramm European Energy Award teil (1. Jahr kostenlos) und beantragt die Förderung des Umweltministeriums BW.
4. Die Gemeinde Brühl beginnt mit der Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen, vor allem die weitere Einführung von 30 km/h-Zonen an markanten und nachweislich belasteten Straßenzügen und reduziert damit die vorhandenen Lärmbelastungen (20.000 €).  
Durch die Entschleunigung an Kreisverkehren, an denen 30 km/h und 50 km/h Zonen aufeinanderstoßen, erhöht sich die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.
5. Die Gemeinde Brühl erarbeitet ein Fahrradwegekonzept und baut das Fahrradwegenetz weiter aus (10.000 €). Dazu werden Beschilderungen korrigiert, Fahrradstreifen gekennzeichnet und damit die Sicherheit zwischen Fuß/Fahrrad- und Autoverkehr erhöht.  
Wir fordern die Verwaltung auf, die Nutzung von Landeszuschüssen zu prüfen.
6. Die Gemeinde Brühl richtet gemeinsam mit MVV öffentliche Trinkbrunnen an zentralen Orten in Rohrhof und Brühl ein und nutzt entsprechende Zuschüsse (10.000 €).
7. Die Gemeinde Brühl pflanzt 100 neue Bäume auf gemeindeeigenen Flächen z.B. am Friedhof und pflegt (insbesondere wässert) diese regelmäßig (25.000 €).
8. Die Gemeinde Brühl richtet eine weitere Ladestation für Elektrofahrzeuge zentral in Rohrhof ein (15.000 €).
9. Die Gemeinde Brühl erweitert das Umweltförderprogramm (10.000 €) um Patenschaften für Bäume in der direkten Wohnumgebung der Bürgerinnen und Bürger für 100 €/Baum.

### Begründung

Das Bundeskabinett hat am 20.9.2019 im Rahmen der Bemühungen um mehr Klimaschutz („Klimaschutzprogramm 2030“) Aufwendungen i.H.v. 1,5 % des Bruttosozialproduktes (2018: 3,388 Billionen Euro) beschlossen. Dies entspricht rund 51 Milliarden Euro. Die Gemeinde Brühl hat einen Jahresetat von ca. 30 Mio. Euro. Entsprechend müssten 450.000 € für den Klimaschutz aufgewendet werden. Zu diesen Aufwendungen zählen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen und Renaturierung von gemeindeeigenen Flächen genauso wie Beratungsdienstleistungen bei Gebäudesanierungen etc.

Einige Maßnahmen werden bereits angeboten und umgesetzt – allerdings noch nicht in der genannten Höhe. Die beantragten Mittel sind geeignet, diesen Etat sinnvoll zu erhöhen und stellen einen wertvollen, einfach umsetzbaren Beitrag für ein besseres (Wohn-)Klima in Brühl und Rohrhof dar. Klimaschutz bringt Lebensqualität.